

# **ENTWURF vom 14.04.2008**

## **Erlass einer Verordnung über das Verbot des Mitbringens von alkoholischen Getränken aller Art auf die Festgelände der Michaelis-Kirchweih und sämtlicher als Volksfeste im Sinne des § 60 b Gewerbeordnung festgesetzter Fürther Vorortkirchweihen**

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 19 Abs. 7 Nrn. 2 und 3, Abs. 8 sowie Art 23 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 und 42 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Ordnungsgesetz – LStVG) i.d.F. der Bek. vom 13. Dezember 1982 (GVBl. S. 1098, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 540) folgende Verordnung:

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

(1) Diese Verordnung gilt für die Fürther Michaelis-Kirchweih und sämtliche als Volksfeste im Sinne des § 60 b Gewerbeordnung festgesetzte Fürther Vorortkirchweihen.

(2) Der räumliche Geltungsbereich umfasst die jeweiligen Veranstaltungs-/Festgelände, ergänzt um folgende Bereiche

#### 1. Michaeliskirchweih

- Zugänge zum Stadtpark, von der Nürnberger Straße und der Königstraße aus
- Stadtpark
- Gabelsbergerstraße und Königswarterstraße
- Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Luisenstraße
- Königstraße, ab Brandenburger Straße bis einschließlich Obstmarkt.

#### 2. Vorortkirchweihen

im Umgriff von 300 m um das jeweilige Veranstaltungsgelände

### **§ 2**

#### **Alkoholische Getränke**

Den Festbesuchern ist es untersagt, auf das jeweilige Festgelände einschließlich eines Umgriffs gem. § 1 Abs. 2 alkoholische Getränke aller Art mitzubringen.

### **§ 3**

#### **Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 19 Abs. 8 Nr. 3, Art. 23 Abs. 3 und Art. 38 Abs. 4 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes kann mit Geldbuße belegt werden, wer gegen die Vorschrift über das Mitbringen von alkoholischen Getränken verstößt.

### **§ 4**

#### **In-Kraft-Treten; Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.